

Vierteljährl. Abonnements-
preis für Halle und unsere
unmittelbaren Abnehmer: -
20 Silbergroschen.

Der Courier.

Durch die R. Post-Anstalten
im Reg.-Bezirk Merseburg,
in Nordhausen, Halber-
stadt, Quedlinburg und
Mischerleben: 22 ½ Gr. In
allen andern Orten: 27 ½ Gr.

Hallische

für Stadt



Zeitung

und Land.

In der Expedition des Couriers (Redakteur C. G. Schwetschke.)

Nr. 113.

Halle, Donnerstag den 18. Mai

1837.

Anzeige

Bei der am 11. d. M. angefangenen und am 12. ej. fortgesetzten Ziehung der 5. Klasse 75. Königl. Klassen-Lotterie fielen 3 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 871. 44,471 und 47,096 in Berlin bei Moser, nach Breslau bei Leubuscher und nach Landsberg a. d. W. bei Borchardt; 13 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 8370. 13,426. 18,795. 50,756. 65,297. 71,902. 76,251. 79,385. 80,933. 81,536. 101,679. 103,202 und 103,744 in Berlin bei Borchardt, bei Burg und 2mal bei Seeger, nach Breslau bei Schreiber, Elberfeld bei Heymer, Halle 2mal bei Lehmann, Magdeburg bei Elbthal, Münster bei Lohn, Naumburg a. d. S. bei Kayser, Stettin bei Rolin und nach Warmbrunn bei Grimme; 36 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4558. 7219. 7279. 18,186. 21,851. 23,901. 25,064. 25,594. 26,109. 32,070. 34,492. 35,916. 38,675. 39,176. 44,464. 50,420. 52,946. 55,557. 59,826. 63,327. 63,684. 65,621. 67,879. 68,940. 72,048. 75,557. 86,943. 89,236. 90,686. 101,184. 102,304. 103,955. 105,062. 108,166. 109,162 und 110,804 in Berlin 2mal b. Burg, b. Grad, b. Mendheim, 2mal b. Moser und 2mal b. Seeger, nach Barmen bei Holzschuber, Breslau bei H. Holschau, bei J. Leubuscher, 4mal bei Schreiber und bei Schummel. Brieg 2mal bei Böhm, Bromberg bei George und bei Schmucl, Cöln bei Krauß, Düsseldorf bei Spag, Elbing bei Silber, Graudenz bei Gronbach, Halle 3mal bei Lehmann, Magdeburg 2mal bei Brauns und bei Koch, Minden bei Wolfers, Posen bei Leipziger, Potsdam bei Hiller und nach Wesel 2mal bei Westermann; 67 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2938. 3167. 3179. 4290. 5284. 6509. 7845. 13,370. 16,277. 16,879. 17,299. 17,739. 18,333. 21,655. 21,947. 24,133. 29,067. 30,710. 31,836. 35,246. 36,767. 37,769. 40,173. 47,589. 53,818. 54,638.

56,528. 57,435. 58,551. 60,503. 60,963. 66,777. 66,829. 67,041. 70,196. 71,055. 75,597. 77,194. 77,676. 79,725. 80,018. 80,028. 80,314. 84,259. 84,976. 86,055. 86,651. 87,763. 88,247. 91,168. 92,828. 94,599. 95,253. 95,468. 98,614. 100,311. 100,500. 100,788. 101,710. 101,831. 102,864. 105,420. 107,328. 109,127. 110,606. 110,740 und 110,986 in Berlin bei Alwin, 4mal bei Borchardt, 5mal bei Burg, 2mal bei Magdorff, bei Westag, bei Securius, 7mal bei Seeger und bei Sufmann, nach Breslau bei H. Holschau, 3mal bei J. Holschau, 2mal bei Leubuscher und 7mal bei Schreiber, Bunzlau bei Appun, Cöln bei Hüßgen, Danzig bei Reinshardt und bei Rogoll, Düsseldorf 2mal bei Spag, Elberfeld bei Brüning und bei Heymer, Frankenfein bei Friedländer, Halberstadt 2mal bei Sufmann, Halle 2mal bei Lehmann, Inowracław bei Wandke, Iserlohn bei Hellmann, Königsberg in Preußen bei Borchardt, 2mal bei Burchardt, bei Heygger und bei Samter, Krotoschin bei Albu, Liegnitz bei Leibgebel, Magdeburg bei Brauns und bei Koch, Mühlhausen bei Blachstein, Neße bei Jäkel, Schweidnitz bei Scholz, Stettin bei Rolin und bei Wilenach, Stralsund bei Clausen, Tilsit bei Löwenberg und nach Zeitz bei Bürrn; 98 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 9. 915. 1813. 2033. 5400. 5406. 8293. 8390. 12,198. 12,558. 14,029. 15,851. 17,437. 18,698. 18,980. 20,388. 21,575. 21,975. 22,041. 24,062. 25,740. 25,857. 26,780. 27,051. 28,602. 29,103. 30,555. 31,993. 32,365. 36,015. 36,687. 37,205. 37,252. 38,111. 38,789. 40,739. 42,299. 43,488. 43,975. 44,472. 44,643. 44,988. 46,039. 46,274. 48,419. 48,785. 51,664. 52,871. 53,222. 53,488. 53,648. 54,023. 54,517. 55,640. 59,699. 59,724. 60,484. 62,288. 63,790. 67,369. 67,727. 68,068. 68,377. 68,952. 69,120. 70,213. 72,200. 72,984. 73,207. 75,242. 76,337. 77,204. 78,994. 79,552. 80,348.

84,462. 85,331. 87,483. 88,042. 88,659. 90,875.
91,924. 94,856. 94,848. 96,974. 97,670. 97,783.
101,592. 101,866. 103,808. 104,955. 105,445.
105,518. 106,467. 108,045. 108,320 und 111,481.

Die Ziehung wird fortgesetzt.

Berlin, den 13. Mai 1837.

Königl. Preussische General-Lotterie:
Direktion.

Im Jahre 1836 bestand im Henneberg-Neustädtschen Bergbezirke im Reg.-Bez. Erfurt die Berg- und Hüttenmännische Production in 11,192 Centnern Eisenstein, 561 Centn. Kobald, 451 Centn. Kupfer und 184 Mark Silber. Das landesherrliche Eisenhüttenwerk Neuwerck lieferte 8792 Centn. Roheisen; die in der Grafschaft Henneberg befindlichen Privat-Eisenhütten und Hammerwerke fabricirten aber 12,950 Centner Roheisen und Gußstücke, 9496 Centn. Strabeisen, 2042 Centn. Zaineisen, 6233 Centn. Eisenblech und 4627 Centner Stahl.

Die Stadt Aachen verlor am 8. d. Mts. einen ihrer ehrenwerthesten Mitbürger. An diesem Tage endete nämlich, nach langer schmerzhafter Krankheit, im 51. Lebensjahre an einer Lungenlähmung, Herr Charles James Cockerill sein thätiges Leben, das mit dem dieser Familie eigenthümlichen Sinne für großartige Unternehmungen dem unablässigen Wirken für Betriebs-Anlagen gewidmet war, die in ihrer gedeihlichen Entwicklung zur Erhöhung des Wohlstandes der Provinz wesentlich beitrugen. Auch die Hilfsbedürftigen verlieren in Herrn Cockerill einen Wohlthäter, der ihnen im Stillen reichliche Gaben spendete.

Mainz, d. 5. Mai. Unser Guttenbergsfest, das am 24. Juni gefeiert werden sollte, mußte abermals verschoben werden, weil das Niederkal bis dahin nicht vollendet werden kann. Nun ist, zur Inauguration des Monuments, vorläufig der 25. Juni d. J. in Aussicht genommen. Das eine Basrelief zu diesem Denkmale, dessen Ausführung nach Thorwaldsens Modell der Kunstverein unserer Nachbarstadt Frankfurt auf seine Kosten übernommen hatte, ist bereits vor einigen Tagen hier angekommen. Es stellt den Moment der Druckerfindung dar: Guttenberg, sitzend vor einem Tische mit Typen und Lettern, reicht dem ihm gegenüber stehenden aufmerksamen Schöffer eine Matrize, als den Inbegriff des Drucks mit beweglichen Buchstaben hin. Ganz besonders schön ist die Figur Schöffers.

Frankreich.

Paris, d. 9. Mai. Der Herzog von Orleans ist gestern Nachmittag um 2 Uhr nach Brüssel abgereist. Um 8 Uhr Abends folgten ihm dahin die Prinzessin Adelaide und der Prinz von Joinville.

Die neuesten Berichte aus Algier lauten nicht günstig. Bugeaud hat den Emir Abdel-Kader nicht erreichen können. Der Araber ist ganz in der Nähe von Algier erschienen und hat daselbst große Unruhe erregt.

Großbritannien und Irland.

London, d. 9. Mai. Im Unterhause stellte gestern Hr. Denysen einen Antrag zur Aufhebung

der Septennalakte (wodurch siebenjährige-Parlamente aufkamen); die Motion wurde durch eine Mehrheit von nur 9 Stimmen (96 gegen 87) verworfen. Die Radikalen sehen darin ein gutes Omen. -- Auch wurde im Unterhause die Debatte über die Armenbill für Irland fortgesetzt, bei welcher Gelegenheit sich Russell über die Vertagungs-politik der Lords beschwerte, worauf Peel eben diese Politik als gerecht und verständig lobte.

Spanien.

Perpignan, d. 7. Mai, Abends. Am 30. April ist Tarragona den Beschlüssen der Anführer zu Reus (die man noch nicht kennt) beigetreten. Die Provinz Tarragona hat sich unabhängig von Katalonien erklärt und weigert dem Generalkapitain den Gehorsam. Am 2. Mai kam ein Commissair von Reus nach Barcellona, wo eine anarchische Bewegung droht. Am 29. April war das Hauptquartier des Centrums zu Andilla. Sieben und zwanzig Offiziere sind nach der Stadelle von Valencia geschickt worden (es wird nicht gesagt, warum!). Die Karlisten sind noch immer sehr zahlreich im Königreich Valencia.

Perpignan, d. 8. Mai, Abends 8 Uhr. Am 4. Mai haben sich die Anarchisten zu Barcellona des Gerichtshaus und des Stadthaus, bemächtigt. Drei Kolonnen Truppen der Königin haben sie mit Kanonen angegriffen. Das Feuer des Geschüzes dauerte die ganze Nacht vom 4. auf den 5. Mai. Die Empörer haben um 6 Uhr Morgens kapitulirt; man hat ihnen freien Abzug bewilligt. Am 5. war die Ruhe hergestellt.

Familien-Nachrichten.

Verbindungsanzeige.

Unsere getrennten zu Neustadt an der Orla vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an.

Halle und Neustadt an der Orla,

d. n. 17. Mai 1837.

Eduard Stückrath.

Auguste Stückrath, geb. Ludewig.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die seit dem 1. Januar d. J. eröffnete Berliner allgemeine Wittwen-, Pensions- und Unterstützungs-Kasse, welche in dem ersten Receptionstermine bereits zahlreiche Theilnehmer erhalten hat, wird mit dem 1. Juni d. J. anfangen, für den zweiten Termin Interessenten aufzunehmen. Es werden daher diejenigen, welche beizutreten wünschen, hierdurch aufgefordert, sich zeitig mit den vorgeschriebenen Attesten, von welchen das Gesundheits-Attest nicht vor dem 1. Mai d. J. ausgestellt sein darf, zu versehen, und solche nebst dem ersten halbjährigen Beitrage und dem zur Ausfertigung des Receptionsscheines gesetzmäßig erforderlichem 15. Sgr. Stempel entweder an den ihnen zunächst wohnenden Agenten, oder unmittelbar an die unterzeichnete Direktion so zeitig abzusenden, daß alles spätere

bis zum 15. Juli, wo der Termin geschlossen wird, hier eintreffen kann.

Berlin, den 25. April 1837.

Direktion der Berliner allgemeinen Wittwen-,
Pensions- und Unterstützungs-Kasse.

(Ger.) Graf von der Schulenburg.

Offene Stellen.

Von guten Häusern sind mir eine bedeutende Anzahl vortheilhafter Vacanzen für Handlungs-Commiss aller Branchen, Apotheker-Gehülften, Chemiker mit 500 und 700 Thlr. Gehalt, Oekonomie-Verwalter, Rechnungs-Führer, Secretaire und Cassirer, mit 800 und 1000 Thlr. Gehalt zur Wiederbesetzung übertragen worden. Gut empfohlenen Bewerbern wird von mir auf frankirte Briefe sofort geantwortet.

Eduard Werner in Leipzig.

N. S. Alle Aufträge von Herrschaften, welche Leute brauchen, werden von mir schnell und gratis ausgeführt.

Mit heutigem Tage eröffnen wir unser

U d r e ß - H a u s .

Zugleich bemerken wir noch, daß dasselbe nur die Tage Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, mit Ausnahme der Festtage, und zwar Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, geöffnet sein wird.

Halle, den 1. Mai 1837.

F i s c h e & C o .

Gelegenheit nach Cisleben wöchentlich zweimal.
E k e r t .

Im Hofe meines Antheils des Scharrengebäudes auf der großen Steinstraße hier, liegt gute Erde, die ich gern los wäre.
J ä c k e l .

C. W. Meserig & Co
aus Wollstein

empfehle ich einem verehrenswürdigen Publikum zum hiesigen Jahrmart, zum ersten Male bei seiner Durchreise nach Berlin, mit einem wohl assortirten Lager von Tüll und Spizengrund von 2 bis 2 $\frac{1}{2}$, den beliebten Rosen-, Seiden- und Blondentüll; eine schöne Auswahl von Stickereien, bestehend in Kragen, Pelertinen, Schleiern und Wärmern, feinem schottischen Batist, Jaconnet, Lisong, Organdin und Woll. Ferner empfiehlt er eine große Auswahl von Spizengrundstreifen von 2 Pf. bis 3 Sgr. pro Elle, Spitzen und Blonden von 3 Pf. bis 25 Sgr., wie auch noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, zu sehr billigen Preisen.

Inbesondere empfiehlt er zum Ausverkauf eine große Parthie von gewirkten Handschuhen, elastische Handschuhhalter, wie auch Strümpfe, zu auffallend billigen Preisen.

Sein Stand ist auf dem Markt am Waisenhaus in der 2ten Reihe, dem Herrn A. Dombrowsky aus Leipzig gegenüber, und mit obiger Firma bezeichnet.

Andreas Markreiter

aus Tyrol,

empfehle ich zu diesem Jahrmart mit schönen Gams-
ledernen Handschuhen und Bettlaken, wie auch recht
schönen Giae- Handschuhen von allen Sorten in gro-
ßer Auswahl, zu sehr billigen Preisen. Sein Stand
ist dem Waisenhaus gegenüber.

Den 18. Mai werden sich die bekannten Prager
Musik-Nachmittag 5 Uhr in Funke's Garten hören
lassen.
P r e u ß .

**Der Fein- und Baumwollen-Waaren-Fa-
brikant C. Neubeck aus Berlin**

empfehle ich diesen Markt mit ganz daten modernen
Singhams, ganz leinemem Bett-Drillich volle Bett-
breite, Inlett-Zeuge, weißem Baumwollen-Barchent
und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Noch
bemerkte er, daß er fertige Sommer-Herren-Bemleis-
kleider, das Paar zu 1 Thlr. verkauft.

Seine Bude ist am Frankenplatz, 2te Reihe neben
Herrn Dombrowsky aus Leipzig, und mit seiner
Firma bezeichnet.

Auf ein Rittergut 1 Stunde von Halle wird so-
gleich oder zu Johannis eine Wirtschaftsmamsell ge-
sucht, welche zu gleicher Zeit die Küche mit besorgen
muß. Das Nähere bei Madame Hübenthal im
schwarzen Adler.

Verkauf. Einhundert Stück Fettham-
mel stehen zum Verkauf bei C. Otto in der Mühle
zu Raßnitz zwischen Merseburg und Schleutitz.

Auf der Herzogl. Dessauischen Domaine Gröbzig
stehen 200 Stück starke Hammel zum Verkauf.

15 bis 20 Schock Hafer- und Gerstenstroh sind
abzulassen beim Kaufmann Kleinholz in Gröbzig.

C. F. Koch aus Plauen im Voigtlande,
empfehle alle Sorten Mousseline, gestickte Gardinen,
Batist, Bastard, facirten Linong, Woll und Bastard,
Herren- und Damentücher, gestickte Kragen, feine
gestickte Taschentücher, gestickte Streifen u. a. m. Sein
Stand ist in der zweiten Reihe mit Firma.

Den 24. ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren,
so wie auch alle Tage Gelegenheit nach Leipzig; auch
können noch andere weite Reisen und Badefahren an-
genommen werden bei

K r ö n i n g in der Schmerstraße.

Freitag, den 19. d. M.: Don Juan, große
Oper, Musik von Mozart.

Ergebenste Anzeige.

Zum jetzigen Jahrmart empfehle ich dem geehrten
Publikum mein Auschnitt-Waarenlager, welches mit
den neuesten Sommer-Artikeln versehen ist; mache das-
bei zugleich die ergebenste Anzeige, da ich willens bin,
mein Schnittwaaren-Geschäft aufzugeben, die aller-
billigsten Preise der noch vorhandenen Artikel zu stellen.

M. H. Jonas aus Veruburg,
(Frankenplatz No. 1671. im Hause der Mad. Ritter.)

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir unser Warenlager zum jetzigen Pfingstmarkt völlig assortirt haben, moderne Kattune, weiße Zeuge aller Art, schwarze und couleurte $\frac{1}{2}$ br. Seidenzeuge, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ br. Garbienenmousseline von 2 Sgr. bis $7\frac{1}{2}$ Sgr. die Elle, Franzen und Vorten dazu in größter Auswahl, weißer Piquéé, Piquéé, Decken, moderne Piquéé, Westen, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ br. Merinos, Umschlagetücher, Knöpf-tücher, Röcher- und Gesundheits-Flanelle, baumwollene Strümpfe und noch mehrere Waaren, die wir zu ganz billigen Preisen empfehlen, und bitten um geneigten Zuspruch.

Halle, den 17. Mai 1837.

Gebrüder Holzmann,
Rannische Straße No. 501.

Auction. Künftigen Montag, den 22. Mai,
Nachmittags um 2 Uhr,

sollen in Glaucha in der langen Gasse in dem vormals Brunewaldschen Hause No. 1797. aus einem Nachlasse verschiedene Mobilien, als: Wäsche, Federbetten, sehr gute männliche Kleidungsstücke, allerhand Meubles und Hausgeräthe, ingl. 1 Hobel, und 1 Drechselbank nebst einer Parthie vorzüglich gutes Müller-Werkzeug, auch eine Wäschrulle, gegen sofortige baare Bezahlung in Courant meistbietend verkauft werden.

Halle, den 17. Mai 1837.

W. Köhler.

Fonds- und Geld-Cours.

Berlin, d. 16. Mai 1837.		Pr. Cour.				Pr. Cour.	
St.	Gr.	Br.	G.	St.	Gr.	Br.	G.
St.-Schuldsch.	4	102 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	Rur- u. Am. do.	4	100 $\frac{1}{2}$	
Pr. Engl. Ob.	30	100	99 $\frac{1}{2}$	do. do. do.	3	97 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$
Pr.-Sch. d. Seeh.	—	64 $\frac{1}{2}$	63 $\frac{1}{2}$	Schleffische do.	4	106 $\frac{1}{2}$	
Am. Ob. m. l. C.	4	102 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	rückf. C. d. Am.	—	86	—
Am. Int. Sch. do.	4	102	—	do. do. d. Am.	—	86	—
Berl. Stadt-Ob.	4	103	102 $\frac{1}{2}$	Zinsfch. d. Am.	—	86	—
Königsb. do.	4	—	—	do. do. d. Am.	—	86	—
Elbing. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Gold al marco	—	215	214
Danz. do. in Th.	—	43	—	Neue Duk.	—	18 $\frac{1}{2}$	—
Bestpr. Pfd. A	4	103 $\frac{1}{2}$	—	Friedrichsd'or	—	13 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$
Gr.-Pz. Pfd. do	4	—	103 $\frac{1}{2}$	And. Goldmün-	—	13 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$
Dstr. Pfandbr.	4	—	103 $\frac{1}{2}$	zen à 5 Thlr.	—	13 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$
Pomm. Pfandbr.	4	104 $\frac{1}{2}$	—	Disconto	—	—	4 $\frac{1}{2}$

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Geld
Nordhausen, d. 13. Mai.

Weizen	1	thl. 13	gr. — pf.	bis	1	thl. 21	gr. — pf.
Roggen	1	3	—	—	1	7	—
Gerste	—	29	—	—	1	2	—
Hafer	—	21	—	—	24	—	—
Rübsöl, der Centner	12	thlr.					
Leinöl,	13	thlr.					

Magdeburg, den 13. Mai. (Nach Wispel.)

Weizen	36 — 38	thl.	Gerste	20 — 22 $\frac{1}{2}$	thl.
Roggen	26 $\frac{1}{2}$ — 28	thl.	Hafer	15 $\frac{1}{2}$ — 18 $\frac{1}{2}$	thl.

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg
am 15. Mai: Nr. 10.

Fremden-Liste.

Angelommene Fremde vom 15. bis 17. Mai.

Im Kronprinzen: Hr. Prem.-Lieut. v. Seelhorst a. Saksrudis. — Hr. Lieut. v. Seelhorst a. Erfurt. — Hr. Part. v. Hirsch a. Geranich. — Hr. Juwelier Riehfeld m. Fam. a. Kassel. — Hr. Kaufm. Krause a. Weiningen. — Hr. Kaufm. Windisch a. Wien. — Hr. Kaufm. Zekendörfer a. Frankfurt a. d. O. — Hr. Oberst v. Brandenstein a. Braunschweig. — Hr. Stadtrath Suden a. Kassel. — Hr. Amtrath Steinkopf v. Hr. Dr. Behr a. Verburg. — Hr. Graf v. Ledebur a. Prag. — Hr. OAmtm. Neumann a. Gersfeldt. — Hr. Dr. med. Josini a. Köthen. — Hr. Banquier Wendelsohn m. Fam. a. Berlin.

Stadt Zürich: Hr. Justizrath v. Boswinkel m. Fam. a. Berlin. — Die Herrn. Grafen Alex. u. August v. Malzahn, v. Hr. Cand. theol. Herbst a. Wien. — Hr. Kaufm. Schumann a. Leipzig. — Hr. Kaufm. Baumbach a. Elberfeld. — Hr. Rsm. Planert a. Berlin. — Hr. Oberförster v. Ungen u. Hr. Forstgehülfe Rodebrand a. Halberstadt.

Soldnen Ring: Hr. Fabr. Werner a. Magdeburg. — Hr. Apoth. Jonas a. Berlin. — Hr. Kaufm. Schönfeld a. Dresden. — Hr. Kaufm. Schnorr a. Erfurt. — Frau Geh. Reg.-Rätthin v. Boguelin a. Berlin. — Hr. Landger.-Dir. Ewald a. Eisleben. — Hr. Amtrath Meier a. Wettin. — Hr. Kaufm. Klingebell, Hr. Landmedic. Sacke u. Mad. Hauptmann a. Merseburg. — Mad. Ahmann, Mad. Schulte u. Hr. Prem.-Lieut. Debig a. Magdeburg. — Hr. Stud. med. Lichtenstein a. Söttingen. — Fräul. Polig a. Berlin. — Hr. Kaufm. Siebert a. Braunschweig. — Hr. Kaufm. Schwarz u. Hr. Buchhändler Drowitsch a. Leipzig.

Soldnen Löwen: Hr. Dr. med. Mullis u. Hr. Major v. Hellbach a. Berlin. — Hr. Kaufm. Borg a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Park a. Frankfurt. — Hr. Part. B. v. Stein a. Merseburg. — Hr. Dr. Albrecht a. Berlin. — Hr. Pastor Vetter a. Köppl. — Hr. Kaufm. Voyer a. Naumburg. — Hr. Förster Kaiser a. Roda. — Hr. Jäger Großstück a. Stolberg.

Schwarzen Adler: Hr. Rsm. Winkhaus u. Sohn a. Halber.

3 Schwänen: Die Herrn. Kaufl. Elsd u. Edhu a. Dessau.

Schwarzen Här: Hr. Förster Zinsch a. Schfema. — Hr. Förster Romanus a. Poptitz. — Hr. Förster Lange a. Tiefensee. — Hr. Handl.-Comm. Reußmann a. Merseburg. — Die Herrn. Fabr. Peter u. Sohn u. Nürnberg a. Neustadt, Krach a. Suhl, Heinicke, Sachs u. Ulrich a. Berlin, Fütterer u. Reinhold a. Bleicherode, Rüdenthäl a. Buhla, v. Degenhardt a. Berndterode. — Die Handelsleute Poll u. Markreiter a. Harde. — Hr. Lieut. Schmidt a. Mainz. — Hr. Kaufm. Korb a. Chemnitz. — Hr. Kaufm. Richter a. Berlin. — Hr. Juw. Reuter a. Sachmannshausen.

